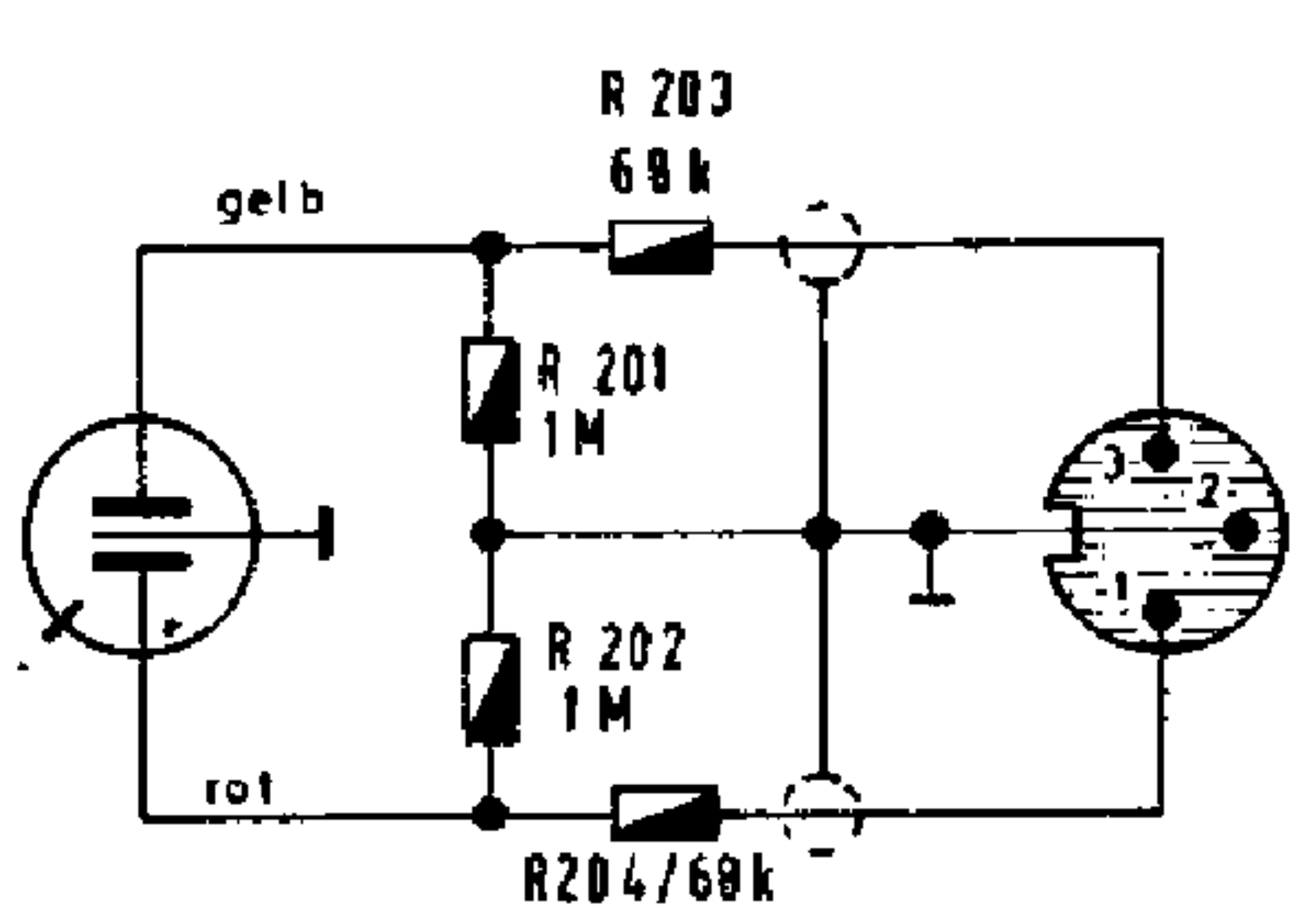
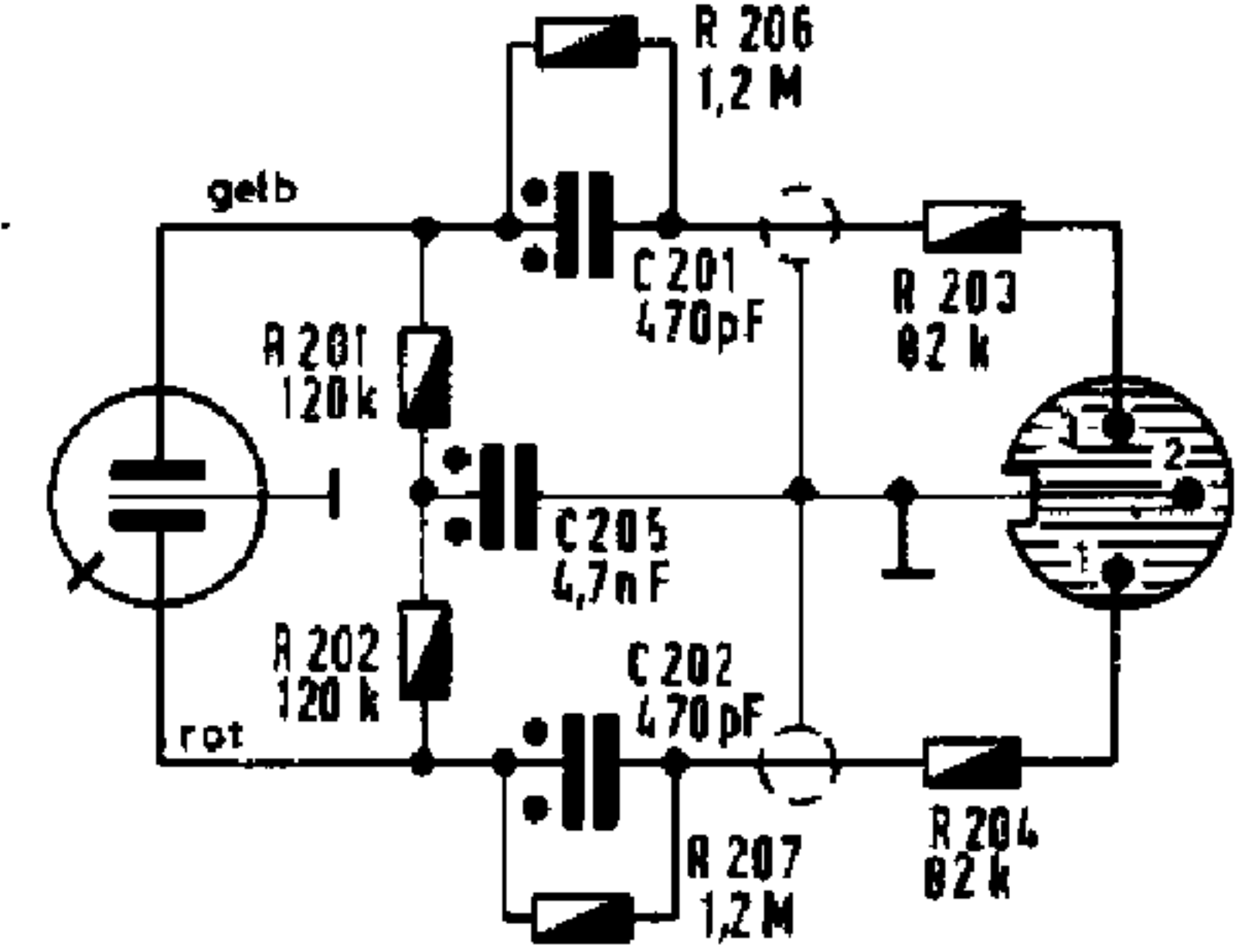


TA-Entzerrer im Laufwerk

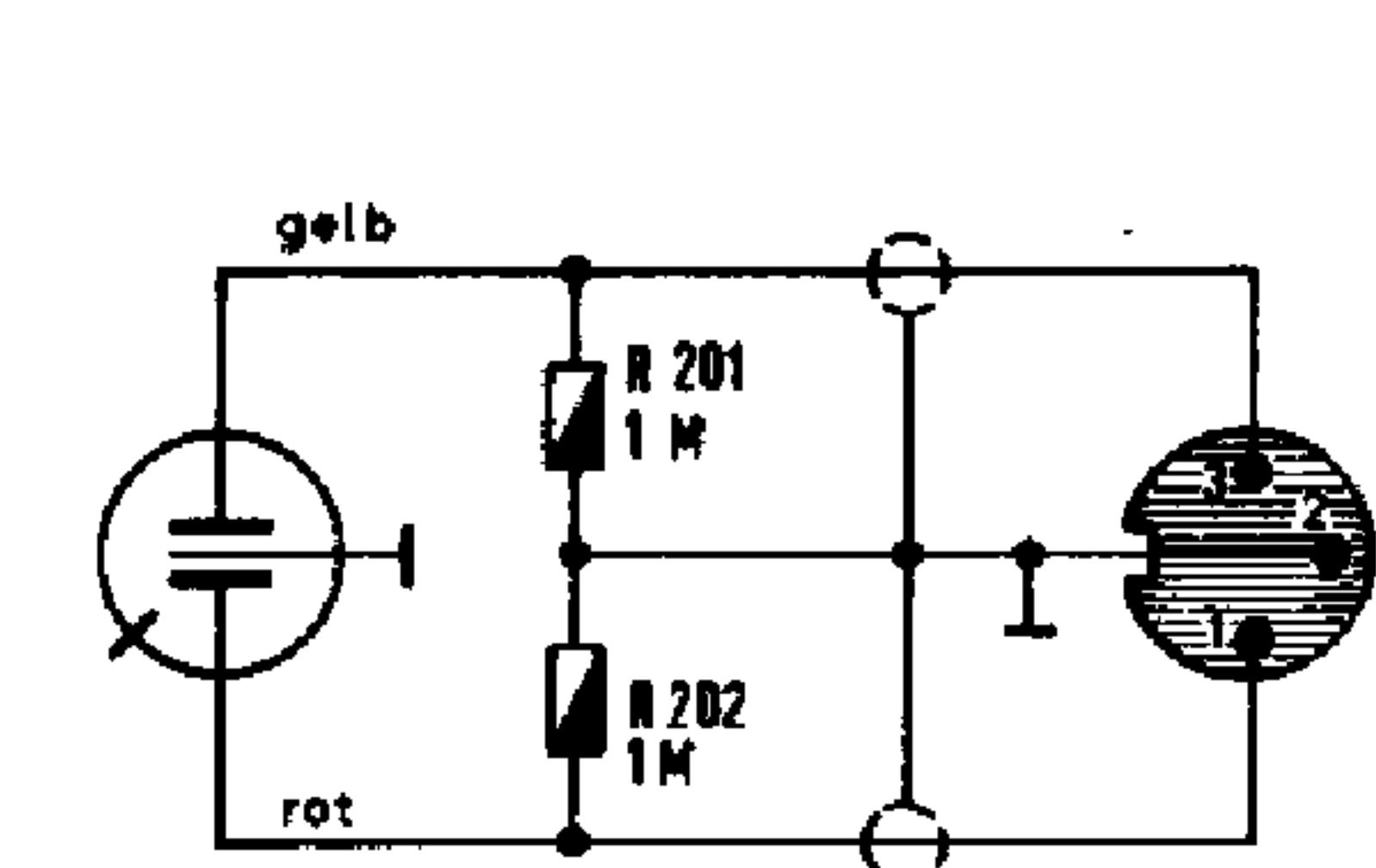
Mandello b



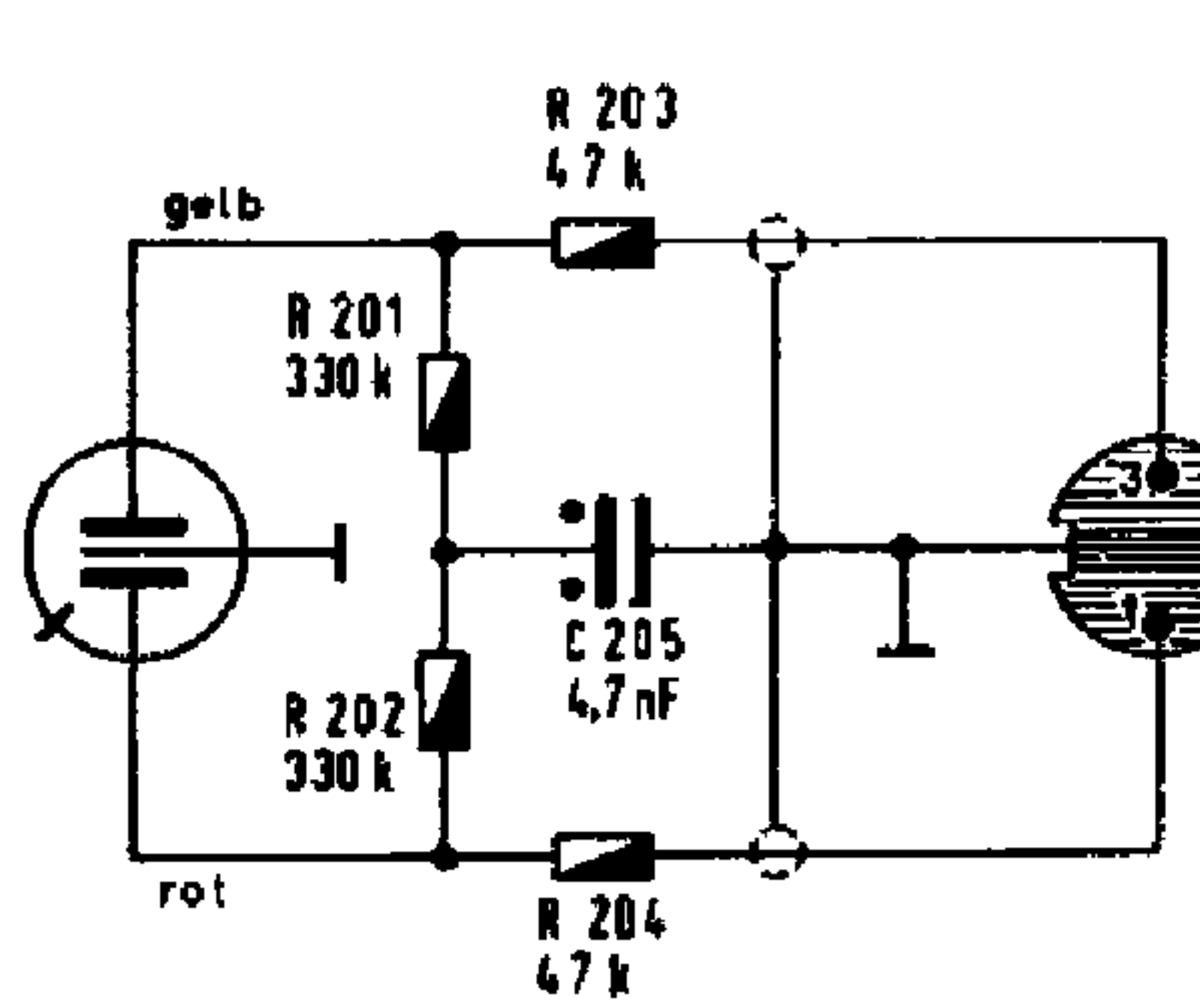
Locarno



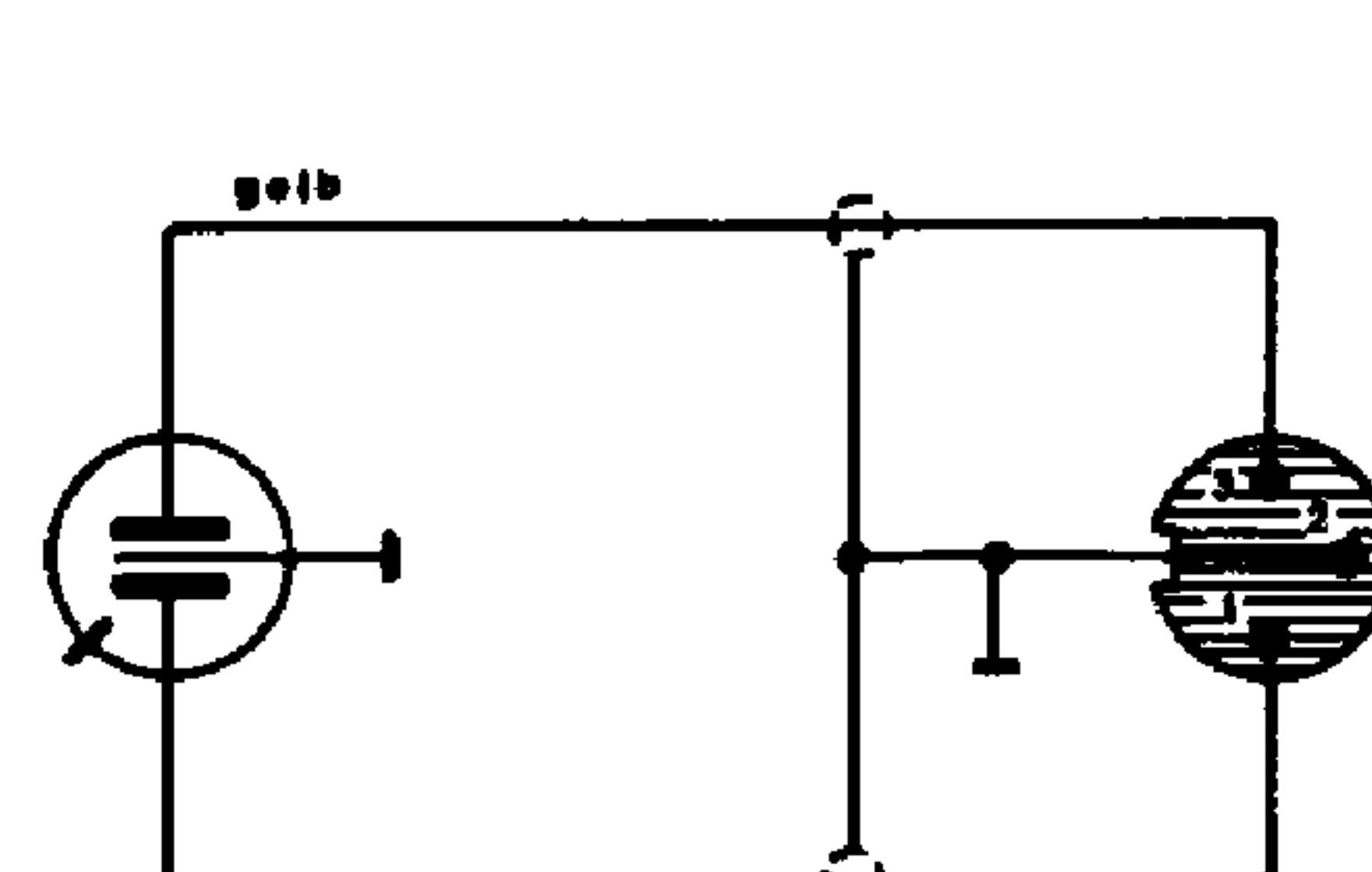
KS 520



KS 530

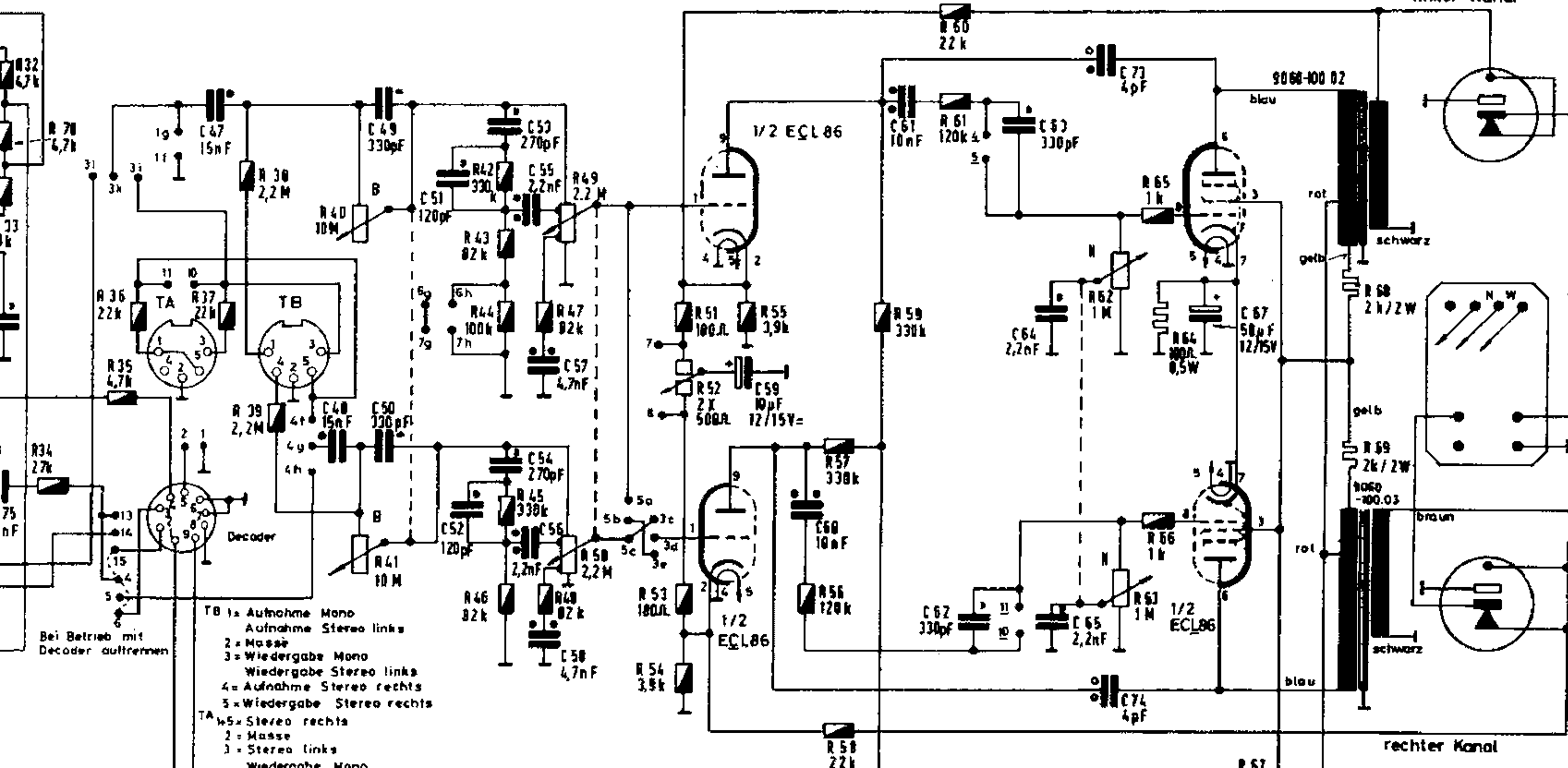
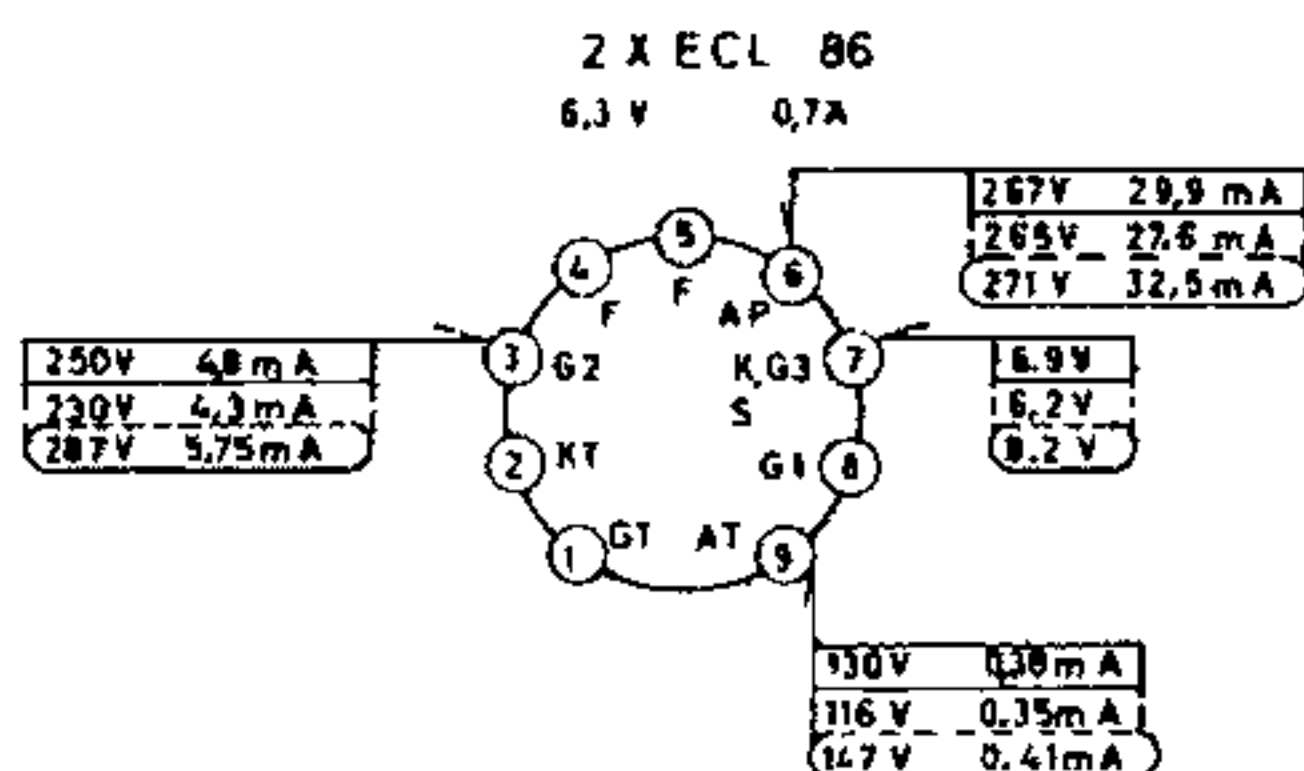
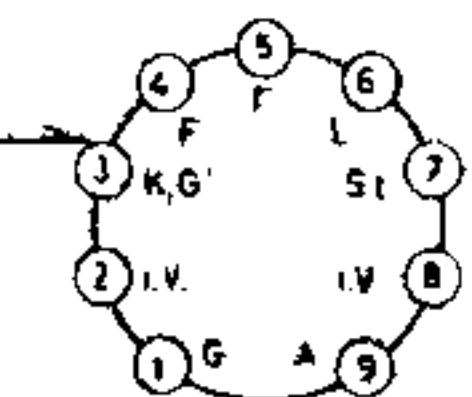


KS 540

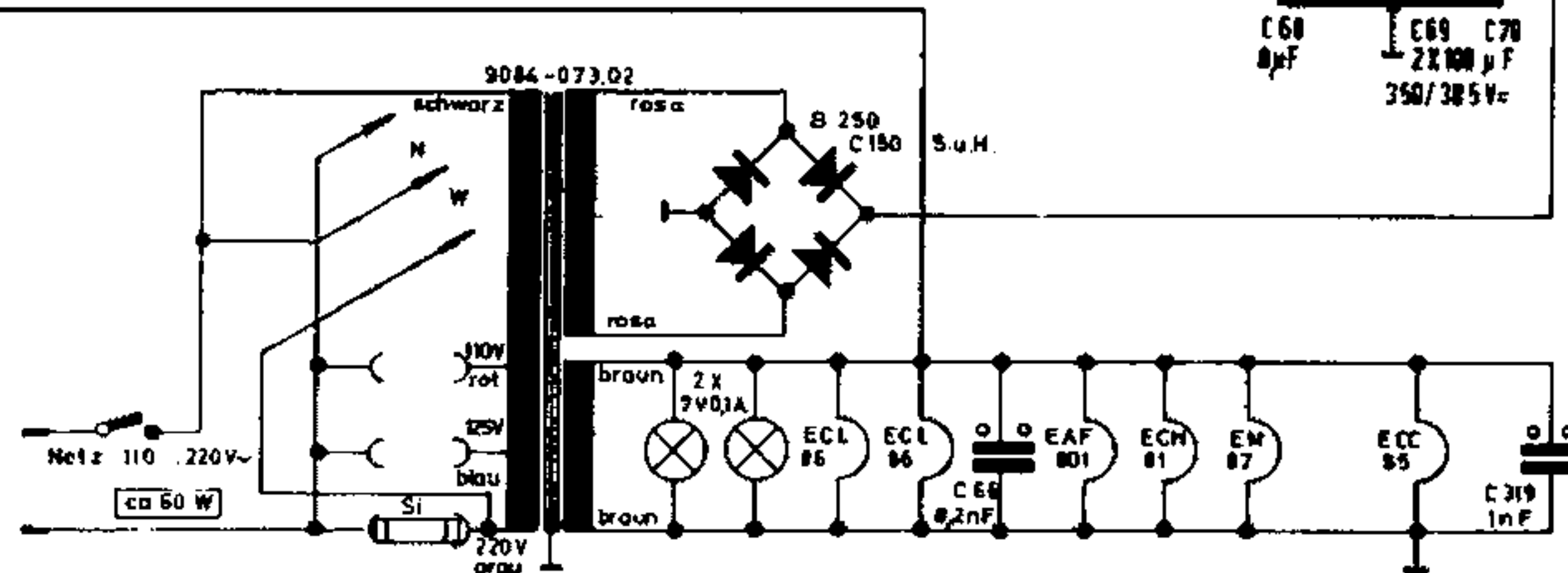


Steckverbindung zwischen Lautwerk und Chassis

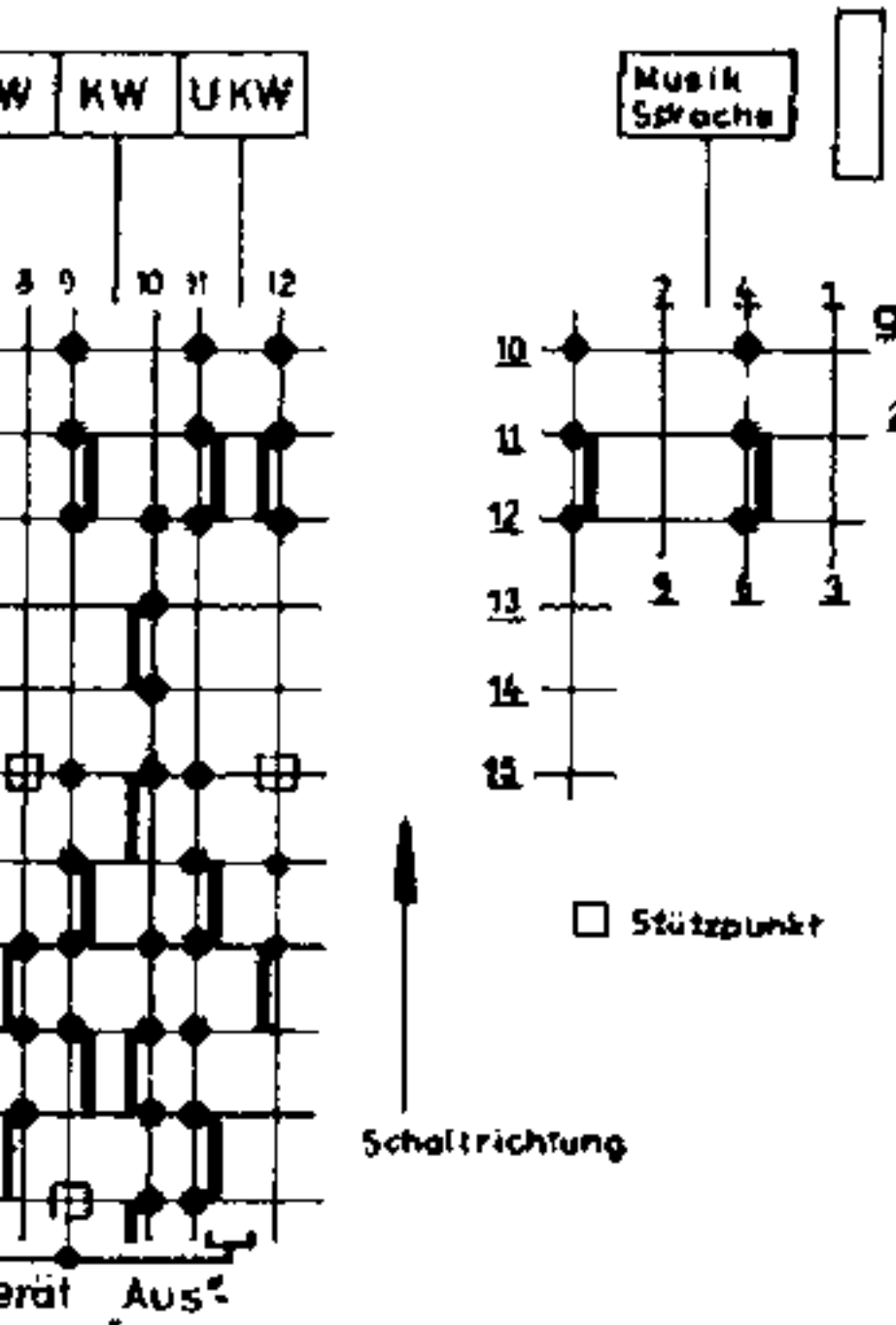
EM 87
6,3V 0,3A



R49, R50, R52, 7811-015 K. Nr. 1015
R62, R63, = 7806 341.99 K. Nr. 341.99
R40 R41 = 7805 329.99 K. Nr. 329.99

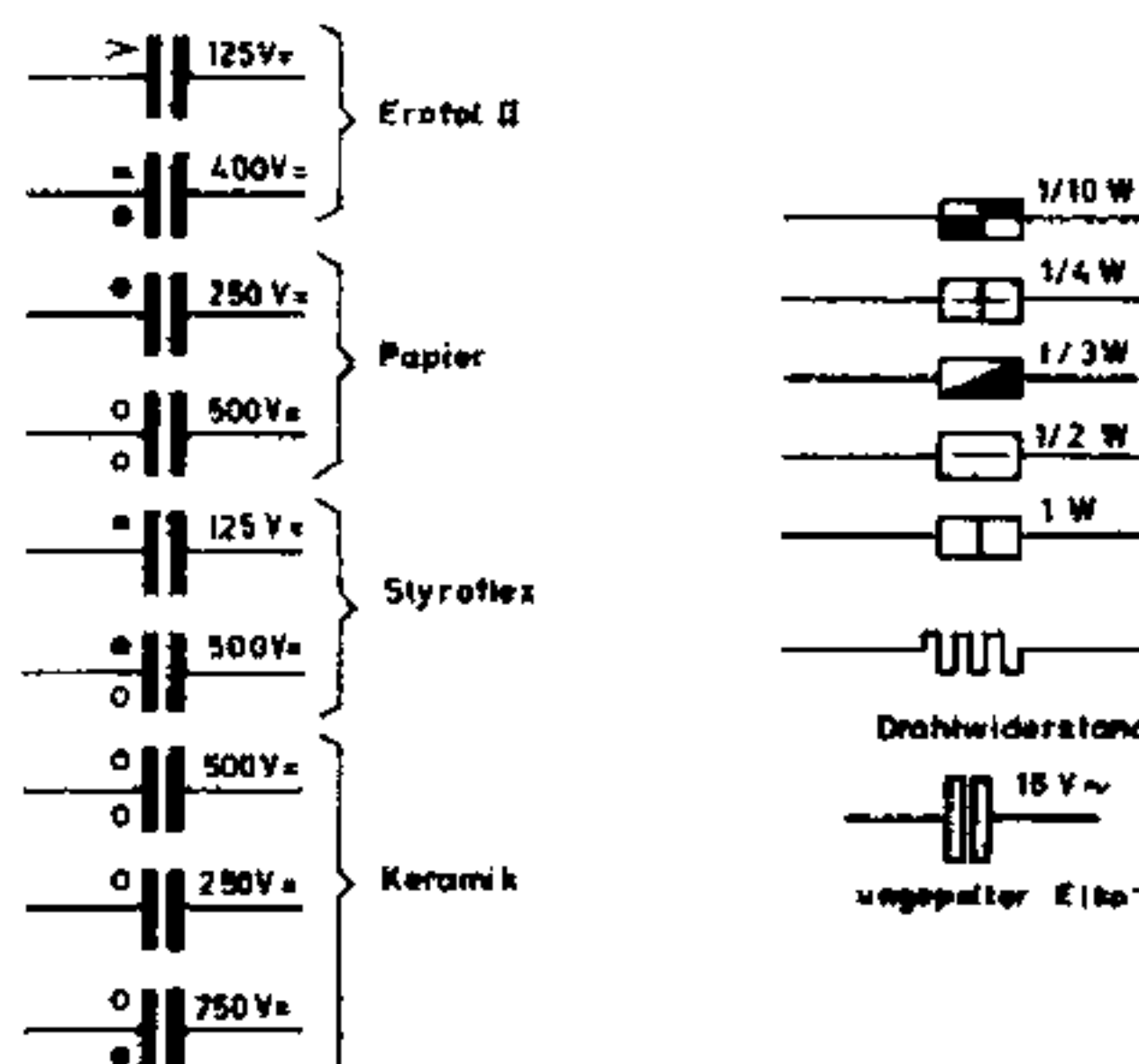


Sicherungen:
110/125V 0,8 A träge
220V 0,4 A träge



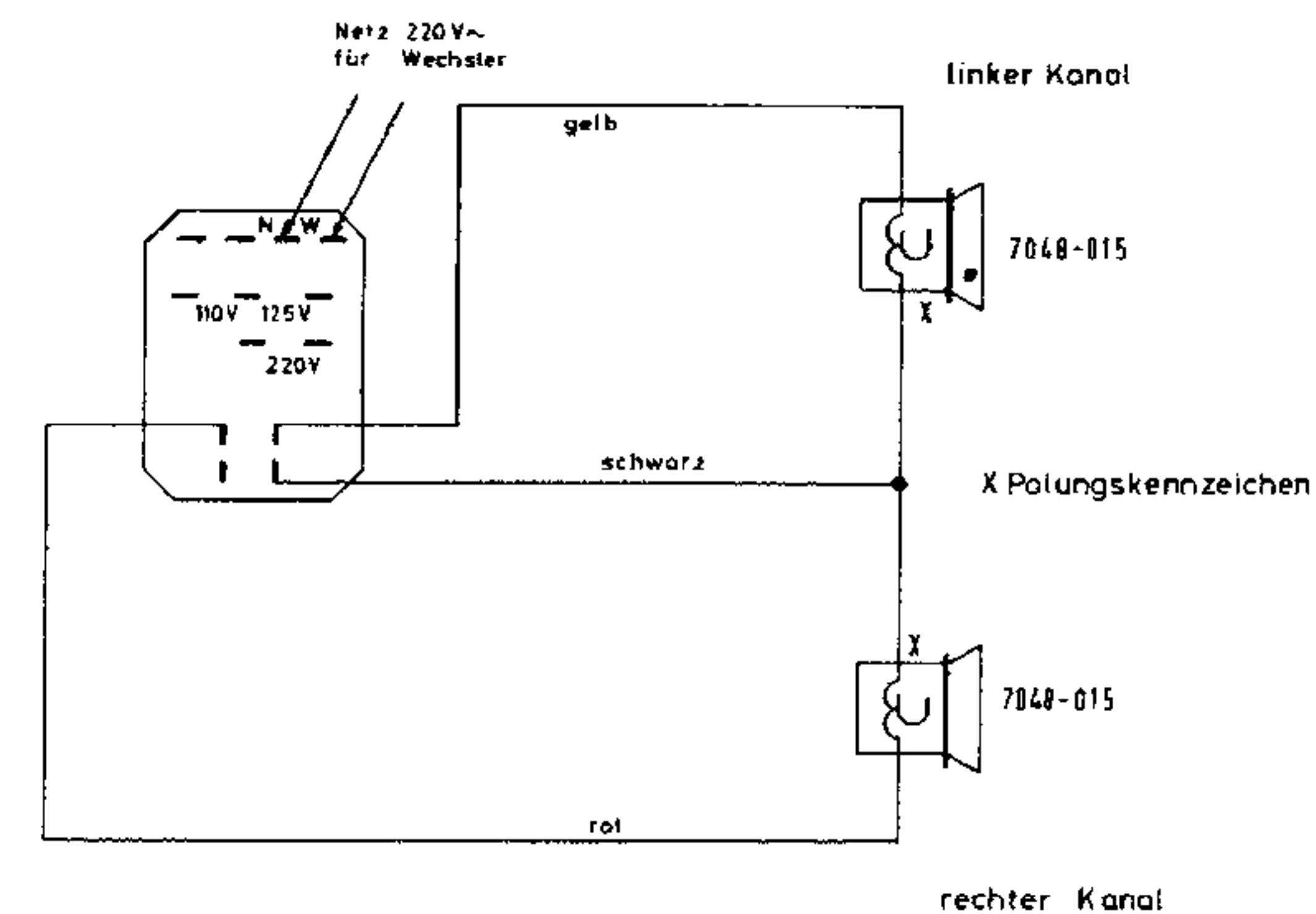
F M-Spulensatz 7435-081 ZF=10,7 MHz
AM-Spulensatz 7415-131.99 ZF=460 kHz

Wellenbereiche
LW 145 ... 350 kHz
MW 510 ... 1620 kHz
KW 5,9 ... 16 MHz
UKW 87 ... 104 MHz

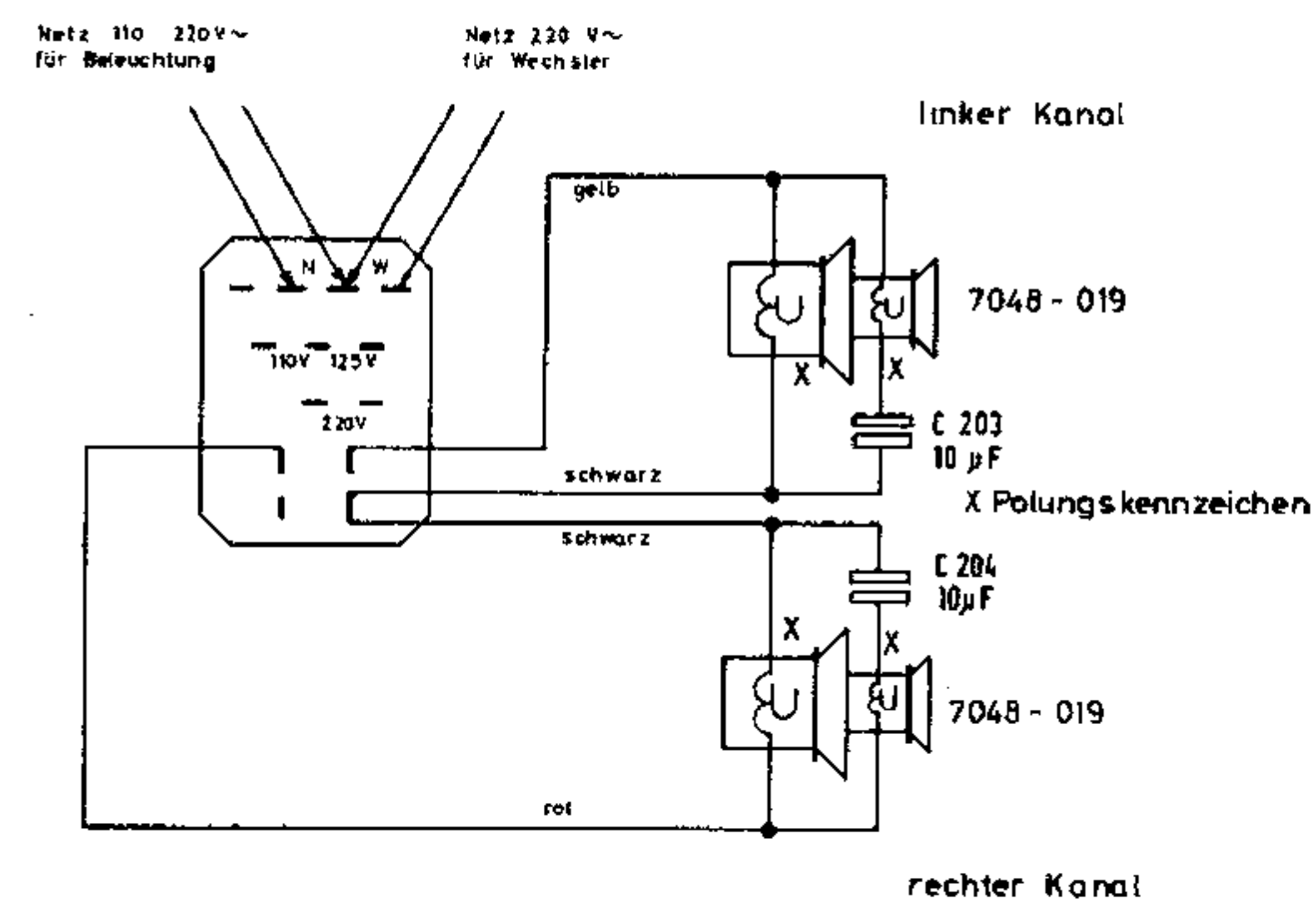


Spannungswähler und Lautsprecherverdrahtungen

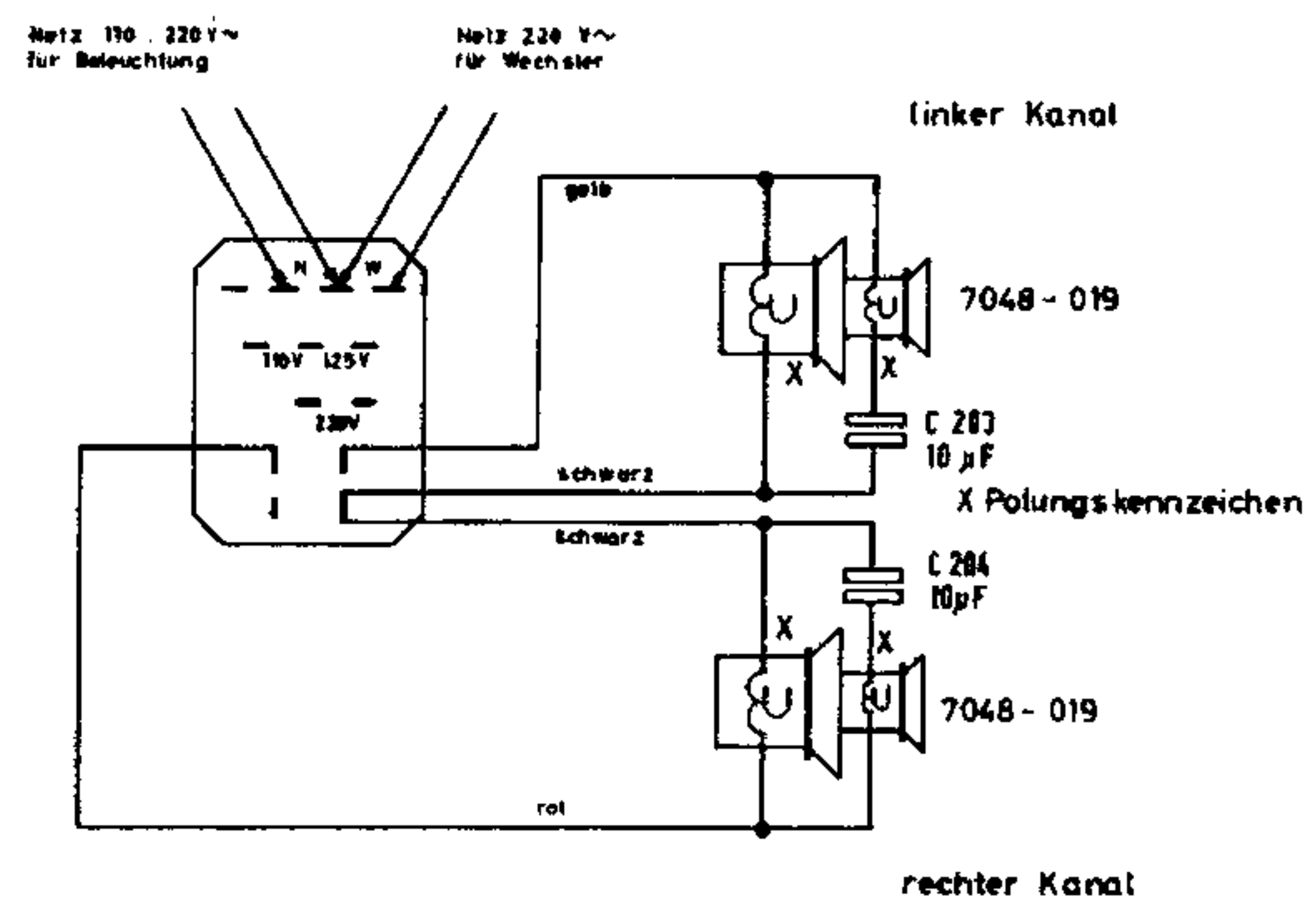
Mandello b KS 520 Locarno



KS 530



KS 540



Abgleich-Anleitung

1964

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Empfindlichkeitswerte gelten für 10 mV am AM/FM-Umschalter

Bereich, Drehke-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, Zeiger auf 1 MHz	G ₁ EAF 801	(I) und (II) Maximum	900 µV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1 : 110 ZF-Bandbreite 4,2 kHz
	G ₁ ECH 81	(III) und (IV) Maximum	10 µV	
MW, eingedreht	an Antenne	(V) inneres Minimum		Sperrtiefe 1 : 12

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Empfindlichkeit µV	Spiegel-selektion T :	Schwing-strom µA	Bemerkungen	
MW	560 kHz	① Maximum	Inneres Maximum	11,5 ...	1600	370 ...	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ Abgleich-Reihenfolge: MW-Osz., MW-Vokr., LW-Osz., LW-Vokr., MW-Vokr. nach-gleichen. Der MW-Vorkreis-abgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab. Mischempfindlichkeit bei 1 MHz an G ₁ ECH 81: 11,5 µV
	1450 kHz	② Maximum	③ Maximum	... 11,5 ...	700	... 420 ...	
LW	160 kHz	⑤ Maximum	äußeres Maximum	13 ...	10 000	340 ...	
	320 kHz			... 12,5 ...	4000	... 410 ...	
KW	8 MHz	⑦ Maximum	⑧ Maximum	13 ... 15	14	290 ... 330	
				... 15	7	... 300	
					4		

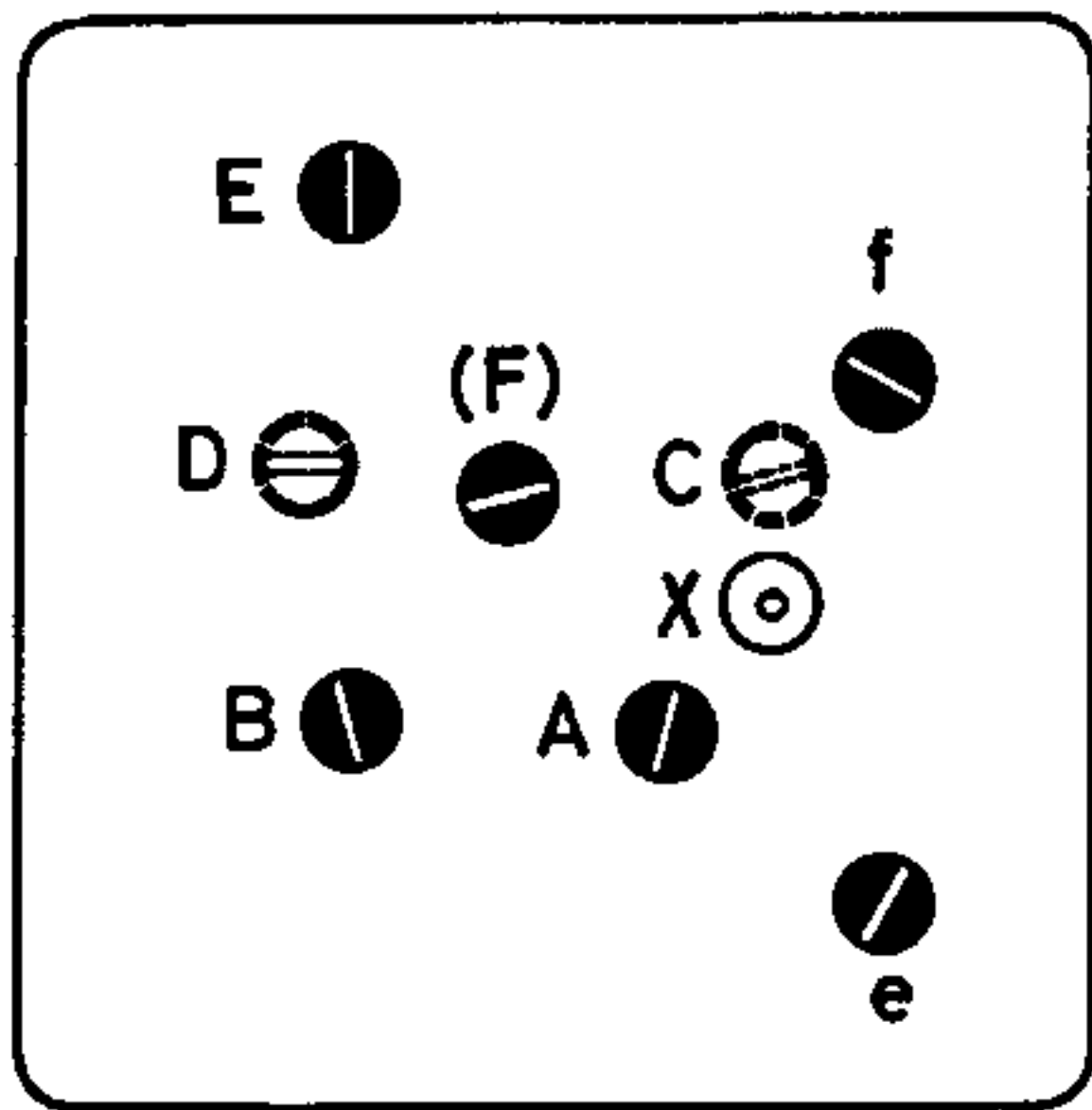
FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
FM	G ₁ EAF 801	(a) Maximum	Outputmeter	4,7 mV	Bei möglichst großem Hub (± 75 kHz) abgleichen. Diskriminator-Abgleich mit 100 mV ZF an G ₁ EAF 801. Der Ausgleichsregler R 3 (3 kΩ) im Filter II ist bei einer ZF-Spannung von 300—400 mV auf maximale AM-Unterdrückung einzustellen (nur mit Wobbeloszillograph möglich). R 3 befindet sich über dem Kern (b).
		(b) Maximum	Outputmeter		
FM	G ₁ ECH 81	(c) Maximum	Outputmeter	160 µV	
		(d) Maximum			
		(e) inneres Maximum			
		(f) Maximum			
	Drahring ECC 85 oder über 0,5 pF an Punkt „x“				

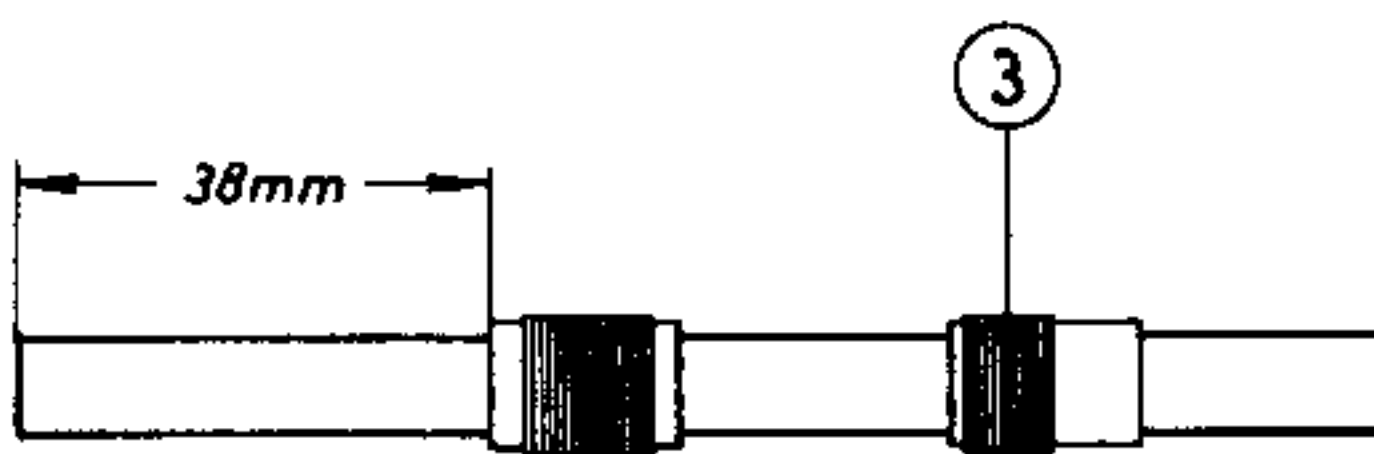
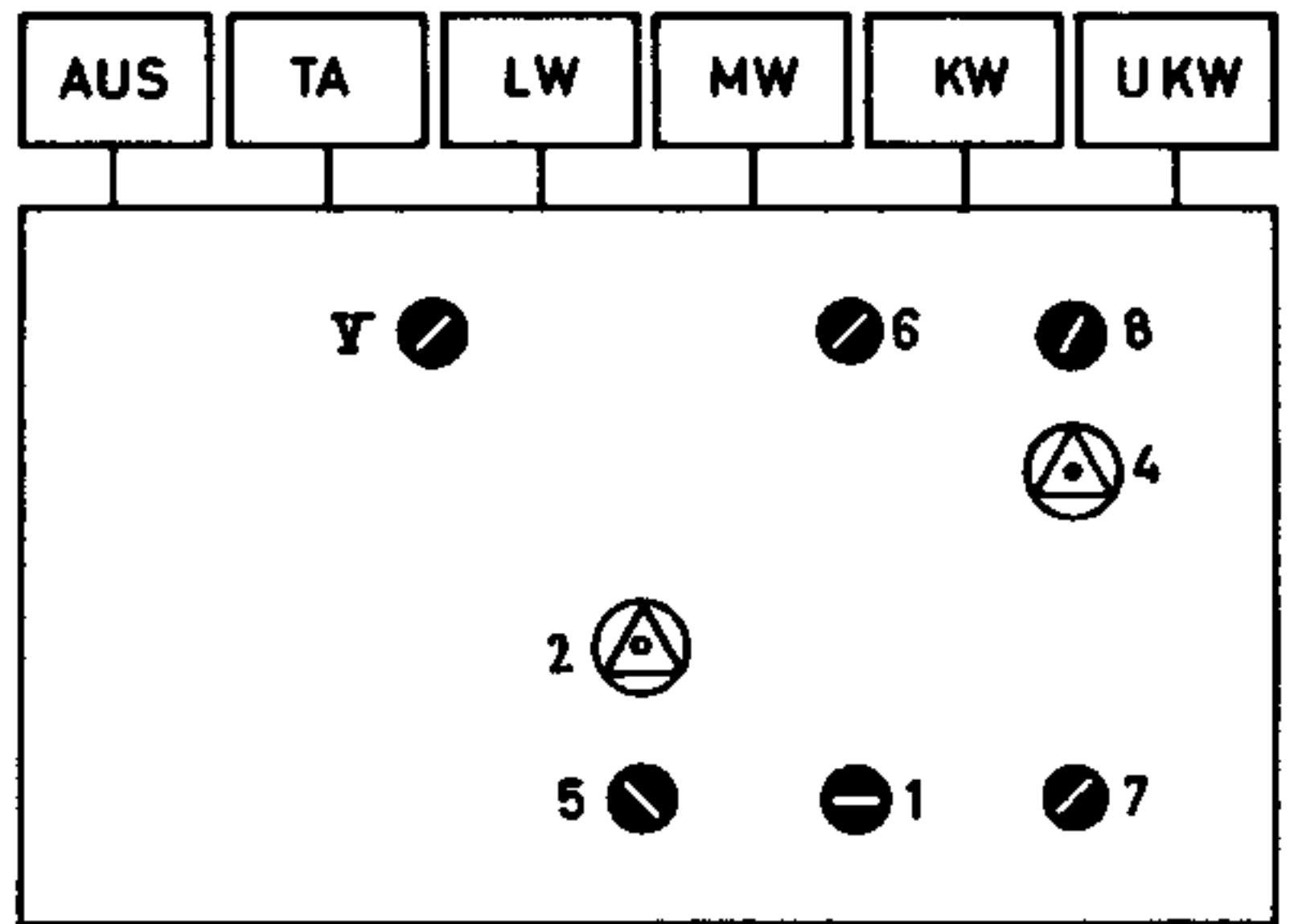
FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich-anzeige	Schwing-spannung	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz	(A) Maximum	(B) Maximum	(E) Maximum *)	Outputmeter	1,8 ... 2,1 V _{rms}	< 3 kTo	*) Da der Kreis (E) sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenköperrand eingestellt. Spule (F) darf nicht verstellt werden. Wenn schon verstellt, dann ausbauen und separat auf 0,9 µH abgleichen.
102 MHz	(C) Maximum	(D) Maximum					

FM-Spulensatz

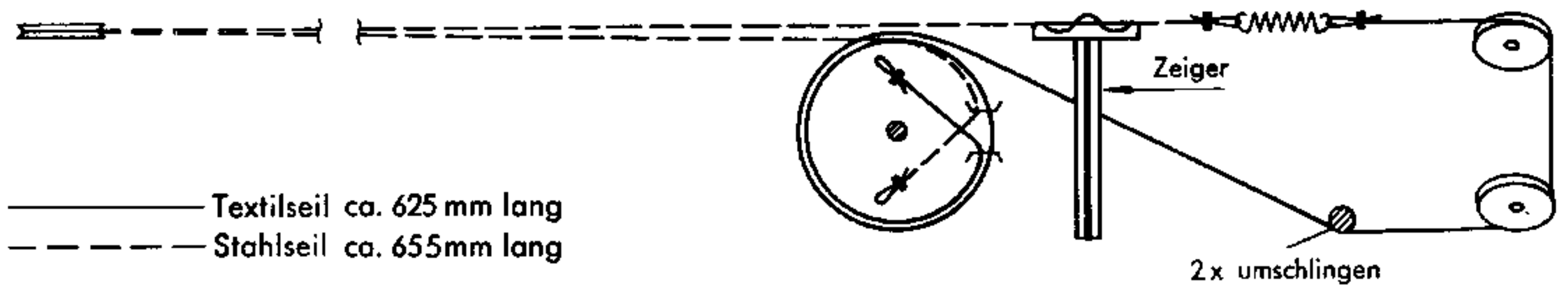


AM-Spulensatz von unten gesehen



Ferritstab-Antenne

Schnurlaufführung von der Skalenseite gesehen



Filter - Rückansicht

